|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jeder Tag** | | | | | |
| **Zeit** | **Ziel** | **Inhalt** | **Methode** | **Material** | **Wer** |
| 08:30-08:40 | Kinder kommen an | Die Kinder kommen gegen 8:30 Uhr an.  Jacken und Rucksäcke sollen draußen gelagert werden.  Wir heißen die Teilnehmenden (TN) herzlich willkommen, stellen uns als Team kurz vor und geben ihnen einen Überblick über den Tag.   * Tagesablauf zeigen * Toiletten nennen   Zeit: 5 Minuten | Vortrag | FlipChart (FC) mit der Tagesordnung  Stifte  Eurokistenhocker  Schnüre  Kabelbinder  Kreativbox  Scheren  Kleber  Teser  Buntstifte  Filzstifte  Postits  Buntes Papier  FlipChartPapiere  Wandzeitungen  Stellwände | MLR & Smarties  Allg.:  Mo: Laura, Emir  Di: Katja & Steven,  Mi: Emir  Do: Franziska  Freitag: Franziska, Steven, |
| 08:40-09:00 | Die Teilnehmenden (TN) verstehen was Nachhaltige Stadtentwicklung sein kann und kennen den Begriff Smart City – Schlaue Stadt. | Input vom Smart City Team: Was ist eine smarte Stadt? Was ist eine schlaue Stadt? Was ist Wo ist Regensburg schon schlau? Was fehlt evtl. noch? Hier versuchen wir zu informieren, was eine schlaue Stadt ist. Beispiele könnten hier auch die Kids versteifen. Evtl. wir mache eine kurze Einführung und im Nachgang, nachdem die Kids ihre Smart City gebaut haben. Als Abschluss und Zusammenfassung nochmal. Könnten auch so sehr gut Bezug zu dem nehmen, was sie sich ausgedacht haben. Dennoch bin ich für eine kurze Einführung. (Achtung! Einmal Gymi und einmal für Grundschulen.)  ACHTUNG: DIGITAL nur mit dem Gymi/ Analog für die GS  Wir machen eine Mentimeter Wortwolkenfragerunde: Wie muss für Dich die Future City Regensburg aussehen?  Im besten Fall kommt sowas raus wie, grün, umweltfreundlich, wlan für alle.  Der:Die Moderator:in stellt fest: Das sind wahnsinnig coole Ziele, wie Eure Stadt sein soll. Frage in die Runde: Schaut Regensburg denn heute schon so aus?  Einige Kids werden den Kopf schütteln, lachen usw. Überleitung zur Kritikphase.  Zeit: 15 Minuten  Notizen Sandra:   * Mobilität und Infrastruktur: Pendlerapp, * Energieeffizienz * Umwelt- und Ressourcenschonung: App für Entsorgungsstationen, Bio-Tonnen, * wirtschaftliche Attraktivität: * bürgerfreundliche Verwaltung * Lebensqualität für Bewohner: Angebote für Kinder. Spielstadt anstatt nur Spielstraße, Spielplätze | Vortrag | Vermutlich PowerPoint (interaktiv!) | Smarties  MLR |
| 09:00-09:15 | TN arbeiten Kritikpunkte heraus, was sie in Ihrem Alltag stört. | Die TN überlegen in 2er Teams welche Probleme oder schlechte Dingen sie in ihrem Alltag bemerken. Dinge die aus ihrer Sicht besser laufen oder funktionieren könnten. Dinge, wo sie sich schon immer gefragt haben, warum die so laufen und nicht anders. Die Wortwolke analog oder digital bleibt die ganze Zeit im Sichtfeld der Kids.  Zeit: 15 Minuten  Alles auf Klebezettel schreiben. Im nächsten Schritt, kleben Sie die Probleme auf Stellwände. (siehe unten, nächster Ablaufpunkt).  Hier werden wir ein wenig unterstützen müssen und ein wenig Ideen geben zu den SmartCity Dimensionen. Aber auch gerne Dinge, die jetzt noch nicht klassisch SmartCity wäre.  Hilfsfragen:   * Alles was auf der Wortwolke steht kann vermutlich mit einem „nicht“ vorgesetzt werden und muss dann noch konkretisiert werden. Z.B. Regensburg ist nicht umweltfreundlich, weil wir noch nicht alle Flächen effizient für PV Anlagen nutzen. * Wie kommst Du zur Schule? Was wäre eine bessere Möglichkeit aus Deiner Sicht? Was ist dann das Problem? ACHTUNG: Aber nur, wenn das Kind ein Problem darin sieht, das dann notieren. * Was nervt Dich an der Stadt/Landkreis? | Murmelgruppe  Am liebsten im Stehen (Bewegung weckt das Gehirn auf)  Sanduhrmethode | FC mit Arbeitsauftrag mit der Sanduhrmethode  Metaplankarten  Stifte  Stellwände  Klebezettel  Moderationskoffer | MLR:  Sandra  Sofia |
| 09:15-09:25 | Die Kids | Anschließend finden sich die Kids/Jugendliche in 4-5er Gruppen zusammen und teilen miteinander, welche Probleme sie gefunden haben. Die Klebezettel werden an die Stellwände gehängt.  Zeit: 10 Minuten |  | Stellwände mit Wandzeitungen und den Smart City Dimensionn | Smarties  Alle  rumrennen |
| 09:25-9:40 | Die TN werden selbst kreativ und finden Lösungen. | Fixe Phantasiereise zur Einstimmung auf die kreative Arbeit und bringt sie ein wenig wieder runter: Wir sind jetzt 500 Jahre in der Zukunft. Es gibt keine Grenzen mehr. Jeder kann alles machen, was er will. Die Technologien & andere Ansätze sind soweit fortgeschritten, dass es für jedes Probleme perfekte Lösungen gibt. Früher gab es viele Probleme in Regensburg. Viele Dinge, die störend waren in Regensburg. (Probleme aufgreifen, die an den Stellwänden stehen). Heute ist Regensburg in einem krass anderen Zustand. Mal Dir vor Deinem inneren Auge aus, wie es aussieht. Gibt es noch viele Autos auf der Straße? Wie viele Tiere siehst Du?  (Auch hier wieder auf die notierten Probleme eingehen). Wie sieht Dein Future Regensburg heute aus? Usw.  Zeit: 5 Minuten  Nach der Phantasiereise sucht sich jeder 1-2 Kritikpunkte raus, die aus Ihrer Sicht wichtig sind. Hier kann es auch gerne zu Überschneidungen kommen (Mehrer Personen können die gleichen Probleme bearbeiten.).  In Einzelarbeit darf jeder in 10 Minuten sich utopische Lösungen überlegen. Je bunter desto besser. Es dient als Einstieg für die Bauphase, damit sie nicht ganz planlos reingehen.  Fragestellung, die helfen können:   * Was ist bereits vorhanden? Worauf kann man aufbauen? * Was muss weg, damit sich was ändert? * Wenn Du Bürgermeister:in wärst, wie würdest Du das lösen?   Wenn wir hier feststellen, dass dieser Teil zu abstrakt ist für die Kinder, dann gehen wir zügig weiter. |  |  | MLR |
| 09:40-10:00 | 20 Min Pause |  |  |  | Einleitung MLR  Ausleitung Smarties |
| 10:00-11:00 | Denke mit den Händen + kleines Planspiel, auf das sich reagieren können.  Die Gruppen bauen ihre eigenen SmartCitys ohne es zu merken.  Wir geben jetzt immer wieder nach 10-15 Minuten Bauphase Impulse mit rein (SmartCity Dimensionen) mit denen die Kids dann arbeiten können, wenn sie wollen. Die Impulse sollen hauptsächlich aus der eigenen Wortwolke kommen: „Wie muss meine Future City Regensburg sein?“ | Realisierungsphase mit 5 Phasen:  Nach dem Motto „Mit den Händen denken“, sollen/dürfen die Kinder kreativ werden und verrückte Lösungsansätze bauen und basteln. Jeder darf jetzt selbst seine Lösungen für Probleme bauen und auch noch suchen. Manche neuen Lösungen können sich dabei entwickeln. Wir geben immer wieder kleine Impulse rein, sodass sie mit dem Spiel lernen, was eine schlaue Stadt ausmacht.   1. Phase:   Baue Deine perfekte Stadt auf Grundlage der erkannten Probleme und mache es besser als der Status Quo.  Zeit: 15 Minuten   1. Phase: 🡪 4-5 Personen   Verbindet Eure perfekten Städte/ Eure Lösungen miteinander. Nutzt gerne dazu diese Verbindungsstücke und Flipchartpapier. Jede Gruppe hat jetzt eine schlaue Stadt. Gerne mit Häusern und Grünzeug und Bäume. Es darf jetzt auch gerne sehr Stadtnah werden und sie können auch gerne malen.  Zeit: 10-15 Minuten   1. Phase:   Wir weißen nochmal auf Kernpunkte hin, was eine schlaue Stadt ausmacht: „Ihr seid alles Bürgermeisterinnen und Meister und wollt das Eure Stadt eine grüne und umweltfreundliche Stadt ist. Wie muss es in Eurer perfekten Stadt aussehen, dass das klappt? Realisiert dies gerne. Oder z.B. Ihr wollt das weniger Autos fahren, …. (Hier immer auf die Wortwolke schauen).  🡪 Bei schnellen Gruppen: Hinweisen auf connecntions  Zeit: 10 Minuten   1. Phase:   SmartCity: Vernetzung. Gibt es Dinge, die voneinander abhängen oder zusammen gehören, obwohl sie an zwei verschiedenen Orten sitzen. Mit den Verbindungsstücke von Lego, soll das visualisiert werden.  Zeit: 10 – 15 min |  | Timer stellen | Smarties |
| 11:00-11:20 | Pause |  |  |  | Einleitung Smarties  Ausleitung MLR |
| 11:20-12:00 | Zusammenführung der Gruppenergebnisse | Die Gruppen sollen jetzt eine Klassenlösung schrittweise bauen.  Erst besprechen sich zwei Gruppen miteinander und versuchen Ihre beiden Prototypen zusammenzubringen. 🡪 8 - 10 Personen  Zeit: 10 Minuten  Dann haben wir 2-3 mittelgroße Lösungen. Dann müssen sich die beiden Gruppen zusammentun und Ihre gemeinsame Lösung herausarbeiten. Beim Gymi mehr selbstständig als die Grundschule. Bei der letzten Lösung, sollen sie auch nochmal die für sich wichtigsten Punkte, die Ihre Future City haben soll notieren für den Freitag.  🡪 16 – 20 Personen  Zeit: 20-30 Minuten |  |  | MLR  MLR |
|  | Die Teilnehmenden (TN) verstehen was Nachhaltige Stadtentwicklung sein kann und kennen den Begriff Smart City – Schlaue Stadt. | Schlussvortrag: Was ist denn jetzt eigentlich eine Smarte City?  Smart City Dimensionen.  Was gibt es schon?  Was ist geplant? |  |  | Smarties |
| 12:20-12:30 | Abschluss & Feedback | Vielen Dank für Euer krasses Mitwirken.  Feedback wird gepunktet an einem FlipChart oder einer Wandzeitung |  |  | MLR: Feedback einleiten  Gemeinsam Tschüss |
|  |  |  |  |  |  |
| Freitag | | | | | |
| 10:00-10:10 | Ankommen und Begrüßen |  |  |  |  |
| 10:10-10:30 | Wer macht Regensburg schlau? | Gerne interaktiv falls möglich. |  |  |  |
| 10:30-10:45 | Standogramm | Das Standogramm ist eine schöne Aktivierungsaufgabe in der die Teilnehmenden eine Frage gestellt bekommen und sich jeder seiner Antwort entsprechend aufstellt. So bekommt man ein gutes Gruppen-Meinungsbild hin. Und manchmal kommen sie auch ins Gespräch, je nach Fragentyp. Wenn die Teilnehmenden stehen, kann man sich noch 2-3 Personen raussuchen und diese nach ihrer Antwort befragen.  Mögliche Fragen:  Als starter vielleicht was persönliches: Stellt Euch bitte nach weitesten und nahesten Wohnort auf.  Ist der öffentliche Nahverkehr für Euch gut genug?  Ja/Nein  Bietet die Stadt gute Aufenthaltsräume/Spielplätze für Euch?  Ja/Nein  Was entspricht eher einer schlauen Stadt?  Elektrobusse? Busse, die nach Notwendigkeit fahren (Handy-Google-Tracking?  (Hier gerne ergänzen, was aus Eurer Erfahrung immer verwechselt wird.) |  |  |  |
| 10:45-11:40 |  | Klassen stellen ihre schlauen Städte vor. Die Big 5.  Hier ist mal 10 Minuten Zeitpuffer. |  |  |  |
| 11:40-12:00 |  | Ehrung, Pokal, Smarties & Danke, Danke, Danke! |  |  |  |